

## Die Delfinarien

Heutzutage wird vor allem in der Unterhaltungsbranche das Entertainment und die Besspassung der Menschen immer noch über das Tierwohl gesetzt. Es wird das Bild vermittelt, dass es den Tieren in den Wasserparks und Zoos gut geht und sie Spaß an den Kunststücken haben. Vor allem wenn man bedenkt, dass diese Zoos und Wasserparks oft von Familien mit Kindern besucht werden, bekommen diese auch ein problematisches Bild von der Situation der Delfine. In den Delfinarien, werden Delfine und Orkas in nicht artgerechten Wasserbecken, die nicht dem natürlichen Lebensraum entsprechen, gehalten. Allein in Deutschland sind noch einige Delfine eingesperrt. In Duisburg starben bereits 60 Delfine an dieser quälenden Tierhaltung. Duisburg gilt als der größte Delfinfriedhof Europas, oft sterben in dem Zoo Delfinbabys. Die viel zu eng gekachelten Wasserbecken und die aufgezwungenen Kunststücke machen die Delfine und Orkas seelisch krank. In Nürnberg werden sie aus diesem Grund mit Diazepam behandelt, einem Medikament das die oft aggressiven Verhaltensstörungen vorbeugen oder gar unterdrücken soll.

PETA macht auf dieses Problem aufmerksam, in dem sie es in öffentlichen Kampagnen thematisieren. Zum Thema Delfinarien haben sie zum Beispiel auf ihrer Website einen Radio Spot mit dem Comedian Kaya Yanar.

Auf ihrer Website betont PETA, dass sie das Bundesgesundheitsamt dazu appelliert haben Nachzucht von Delfinen und Orkas in deutschen Zoos zu verbieten.

Es folgen ein paar Links, der eine für ein Video, wo man sich nochmal genauer Fakten anschauen kann, auch von PETA. Der Andere führt zu der Website von PETA, dort ist eine Petition ganz unten auf der Seite und noch weitere Informationen zu diesem Thema.

### **Link zu dem Video:**

<https://youtu.be/4Hb5z-LS3ts>

### **Link zu der Petition/Website:**

<https://www.peta.de/kampagnen/tui/>

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie da einmal reingucken würden.

Liebe Grüße Ihre You:ful Klasse 10a